



VERHANDLUNGSSCHRIFT

aufgenommen bei der am Donnerstag, den 04.11.2021 im Pfarrsaal Pinsdorf stattgefundenen

Sitzung des Gemeinderates

der Gemeinde Pinsdorf

Beginn: 19:00

Ende: 20:15

Anwesend sind:

Bürgermeister

Berchtaler Jürgen, Ing. SPÖ

Mitglieder

Schiemel Christa	SPÖ
Dorn Peter	SPÖ
Glocker Manuela	SPÖ
Winkelbauer Stefan, DI	SPÖ
Mohr Marlene	SPÖ
Glocker Markus	SPÖ
Berchtaler Adelheid	SPÖ
Wiesinger Roswitha	SPÖ
Wölger Jochen, MSc, Ing.	FPÖ
Engl-Grafinger Christine	FPÖ
Mittendorfer-Huemer Christoph	FPÖ
Albecker Dietmar, DI (FH)	FPÖ
Hermanseder Alexander	FPÖ
Feichtinger Manuela	FPÖ
Brenneis Jürgen, DI (FH)	ÖVP
Kerschbaummayr Ida	ÖVP
Wolfsgruber Peter	ÖVP
Pfeiffer Johann jun.	ÖVP
Recheis-Kienesberger Christa Elisabeth	GRÜNE
Rursch Christian Jürgen, Ing.	GRÜNE
Grossauer Florian Alfred, DI (FH)	GRÜNE
Doblmaier Petra	GRÜNE

Beratendes Mitglied

Hofmann Anita MFG

Ersatzmitglieder

Schallmeiner Michaela	ÖVP	Vertretung für Herrn Andreas Ledinegg
Schiendorfer Rainer	ÖVP	
Wolfsgruber Stefan	ÖVP	
Hufnagl Manuel	ÖVP	
Kerschbaummayr Birgit	ÖVP	
Schweinsteiger Michael	ÖVP	
Moser Gerold	FPÖ	
Ganzenbacher Stefan	FPÖ	
Eder Sabine	FPÖ	
Gruber Florian	FPÖ	
Feichtinger Bernhard	FPÖ	
Herzog-Memlauer Daniela	FPÖ	
Sturzlbaum Rainer	FPÖ	
Wiesinger Roswitha	SPÖ	
Hochreiner Christoph	SPÖ	Vertretung für Herrn Jürgen Hochreiner
Grasböck Eveline	SPÖ	
Fürst Daniel	SPÖ	
Jany Aloisia	SPÖ	
Matyas Wolfgang	SPÖ	
Helms Rosemarie	SPÖ	
Eder Michael Erich, Mag. phil.	SPÖ	
Bliem Andrea, Dipl Ing.	SPÖ	
Helms Dieter	SPÖ	
Leitner Erich	SPÖ	
Huemer Karin	SPÖ	
Berchtaler Kristina	SPÖ	
Recheis-Kienesberger Johannes.	GRÜNE	
Stockhammer Krystyna	GRÜNE	
Weichbold Clemens	GRÜNE	
Grossauer Birgit	GRÜNE	
Gschwandtner Margarete	GRÜNE	

Beratendes Mitglied/Ersatz

Enichlmayer Uwe-Peter	MFG
Herdts Sabine	MFG

Entschuldigt fehlen:**Mitglieder**

Hochreiner Jürgen	SPÖ
Ledinegg Andreas	ÖVP

Ersatzmitglieder

Ozelsberger Gerhard	ÖVP
Sperl Josef	ÖVP
Reiter Philipp	ÖVP
Windischbauer Nicole	ÖVP
Mohr Friedrich	ÖVP
Meisel Hermann	ÖVP
Hauser Florian	ÖVP
Jetzinger Herbert	ÖVP
Stockhamer Alexander Franz	ÖVP
Autengruber Roland	FPÖ
Wimmer Karin	FPÖ

Wölger Petra	FPÖ
Berner Johannes	FPÖ
Wimmer Karl	FPÖ
Eder Joahnn	FPÖ
Reifenauer Bernahrd	FPÖ
Schiffbänker Klaus	FPÖ
Schiffbänker Klaus	FPÖ
Hochreiner Michaela	SPÖ
Hochreiner Christine	SPÖ
Schiemel Herbert	SPÖ
Spießberger Gertraud	SPÖ
Mohr Ingeborg	SPÖ
Berchtaler Otmar	SPÖ
Nägele Sabine	SPÖ
Nägele Philip	SPÖ

Beratendes Mitglied/Ersatz

Bocksrucker Ilse	MFG
Greulich Karin	MFG
Groiss Leonie	MFG
Ohler Helmut	MFG

Der Vorsitzende eröffnet die Sitzung und stellt die ordnungsgemäße Einberufung und Beschlussfähigkeit fest.

Als Schriftführerin wurde Viktoria Blenk bestellt.

Zum Protokoll der letzten Sitzung vom 23.09.2021 wurden keine Einwände vorgebracht, es gilt daher als genehmigt.

Tagesordnung:

1. Konstituierung des Gemeinderates
2. Verordnung-Festsetzung Sitzungsgeld
3. Verordnung-Festsetzung Aufwandsentschädigung Gemeindevorstand, Vizebürgermeister
4. Allfälliges

Beratung:

1. Konstituierung des Gemeinderates

Eröffnung und Begrüßung durch Bürgermeister Ing Jürgen Berchtaler MBA

Begrüßung und Rede -Bürgermeister Ing. Dieter Helms:

Nachdem es meine letzte Gemeinderatssitzung ist zu der ich eingeladen worden bin, bei den anderen kann ich dann als Zuhörer dabei sein hoffe ich.

Da ich seit 1979 im Gemeinderat bin kann man glaub ich sagen es genügt und ich darf mich bei allen dich mich in diesen Jahren begleitet haben, die mir geholfen haben, darf ich mich recht herzlich bei allen

Fraktionen bedanken. Wenn man unsere Ergebnisse sieht, wenn man wieder mal Resümee zieht, wieviel Gemeinderatsbeschlüsse wir hatten und wie viele einstimmig waren, dann zeigt das, dass wir alle für Pinsdorf gearbeitet haben. Selbstverständlich gibt es verschiedene Ansichten unter den Parteien und den Menschen aber das soll ja auch so sein. Wir sollen ja diskutieren über gewisse Sachen. Recht herzlichen Dank bei allen die solange für Pinsdorf gearbeitet haben. Ein besonderer Dank gilt meinen Mitarbeitern, der Kinderbetreuung die schon einen relativ großen Rahmen angenommen hat. Dies betrifft natürlich auch den Bauhof- unser Aushängeschild für Pinsdorf. Das sind diese Leute die draußen sind das sind die Leute die von jedem gesehen werden. Je besser diese Leute uns vertreten und uns ihre Mitteilung machen desto leichter tut man sich in der Politik, desto leichter tut man sich gegenüber der Bevölkerung, dass wir sagen können das habe wir gemacht. Das ist aus dem Grund und dem Grund nicht gegangen. Ich kann nur sagen Danke den Mitarbeitern die die Arbeit erleichtern die einem einen Hinterhalt geben sonst sieht man als Bürgermeister, als Gemeindevertreter relativ alt aus. Ein besonderer Dank gilt auch dem Innendienst-Amtsleiter Markus. Der Innendienst war die größte Stütze für mich, die mich insbesondere in der rechtlichen Beratung immer unterstützt haben und auf dem neuesten Stand waren. Wenn man längere Jahre darin ist lernt man gewisse Gesetze, gewisse Vorschriften nur die ändern sich halt ständig. Da ist es immer gut, wenn man jemanden hat der immer sagt du das war in der letzten Periode so, aber jetzt ist es wieder anderes. Ich kann nur sagen Danke es ist ein entscheidender Faktor in der Arbeit, in der Vertretung der Gemeinde nach außen das sollte glaube ich auch unser Ziel sein. Ich darf mich recht herzlich bedanken bei der Partei die mich solange Jahre an die Spitze gestellt haben und mir die Möglichkeit gegeben haben das ich das Amt solange ausüben durfte. Ganz besonders bedanken möchte ich mich bei meiner Familie dir mir es möglich gemacht hat, dass ich die Freizeit habe das ich die Zeit bekomme um für die Gemeinde Pinsdorf zu arbeiten im speziellen bei meiner Gattin die nicht nur Gemeinderatsmitglied ist, sondern auch die Nachfolge unterstützt hat. Dankeschön, ich Danke euch allen und wünsch euch auf jedenfall viel Erfolg und viel Schaffenskraft für Pinsdorf und setzt diesen Willen fort ich glaube so schlecht war er nicht.

Begrüßung und Rede -Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA

Sehr geehrte Damen und Herren,
Sehr geehrter Gemeinderat,
Sehr geehrte Ersatz-Gemeinderatsmitglieder,
Sehr geehrter Herr Hofrat Mag. Scheuba!

danke für Ihr zahlreiches Erscheinen.

Bevor wir uns zu den Tagesordnungspunkten widmen, möchte ich die Gunst der Stunde nutzen, um mich recht herzlich bei meinem Vorredner Herrn Ing. Dieter Helms für die hervorragenden Arbeit für die Gemeinde Pinsdorf zu bedanken.

Natürlich wäre es möglich über die zahlreichen Projekte und Meilensteine einen eigenen Vortrag zu halten, heute erlaube ich mir nur die allerwichtigsten Fakten aufzuzählen, die für sich selbst sprechen:

Herr Ing. Dieter Helms ist seit 1979 im Gemeinderat Pinsdorf vertreten, während dieser 42 Jahre durchlief er die unterschiedlichsten Funktionen.

Von September 1989- Juli 2002 oder besser gesagt fast 13 Jahre, war er als Vizebürgermeister in unserer Gemeinde aktiv, parallel dazu startetet er als Obmann für den Bau und Planungsausschuss im Jahr 1991 für 3 Perioden, also 18 Jahre.

Im Juli 2002 erfolgte dann der Wechsel in das Amt des Bürgermeisters welches er für mehr als 3 Perioden, genauer gesagt 19 Jahre bis zum heutigen Tag ausübte.

Ich möchte hier exemplarisch nur einige Aufgaben aufzählen:

Schaffung einer Krabbelstube, als auch eine Integrationsgruppe, die Erweiterung des Betreuungsangebotes im Kindergarten und die Schaffung einer Schülerhortes in der Volksschule, genauso wichtig war Dieter die Inbetriebnahme des Jugend Treffs.

Zahlreiche Straßen Projekte wurden genauso wie soziale Themen wie zum Beispiel die Schaffung der Lebenswelt, dem einführen von Essen auf Rädern, zahlreichen Gebäudesanierungen,

Erweiterung von Betriebsbaugebieten und vieles mehr über den Bürgermeistertisch abgearbeitet, dabei blieb aber immer noch Zeit sich, um die Anliegen der Pinsdorfer Vereine anzunehmen. Dieter ich bedanke mich hier stellvertretend für viele die dich auf dieser langen Reise begleiten durften, du hast nie den leichtesten Weg gesucht und immer zum Wohle der Gemeinde gehandelt, diese Eigenschaft werde ich nahtlos übernehmen.

Besonders bedanken möchte ich mich aber auch bei deiner Gattin Rosemarie.

Du hast Dieter unermüdlich begleitet und dich während der gesamten Zeit als aktives Mitglied für das Wohl aller Pinsdorferinnen und Pinsdorfer in den unterschiedlichsten Funktionen eingebracht. Das zeigt ganz klar, es ist absolut notwendig Rückhalt aus der Familie zu haben, denn dies ist der Grundstock, um hervorragenden Leistung zu bringen, deshalb nochmals Danke an Dieter, Rosemarie und natürlich auch an alle anderen Familienmitglieder.

Dieter und Rosemarie, Geschenk Übergabe

Bevor es jetzt zur Tagesordnung kommt möchte ich mich bei allen Pinsdorferinnen und Pinsdorfern bedanken die mir im Zuge der Wahl ihr Vertrauen entgegengebracht haben, jetzt geht es darum allen zu beweisen, dass ich der richtige für unseren Ort bin.

Es war ein besonderer Wahlkampf, der auch sehr fordernd war. Recht herzlichen Dank an meine Familie und das gesamte Team, denn ohne euch wäre das alles nicht möglich gewesen. Wir haben sehr viel Zeit miteinander verbracht und haben uns alle sehr sehr gut kenne gelernt und haben das Beste daraus gemacht.

Ich möchte aber auch den höchsten Respekt gegenüber aller anderen Kandidaten und der Kandidatin die sich dieser Bürgermeisterwahl gestellt haben zeigen.

Nun kommen wir zu den Themen um die es heute geht und bedanke mich bei allen Fraktionen. Das wir alle Themen, die für die ordentliche Arbeit der nächsten 6 Jahre notwendig ist, klären konnten. Welche es uns erlaubt hier und heute bei der der konstituierenden Sitzung alles vollständig und ordnungsgemäß zu erledigen.

Es war kein leichtes eine ordentliche und faire Aufteilung zu treffen welche die Kernkompetenz und aller vertritt, aber ich bin davon überzeugt, dass wir hier eine gute Basis schaffen konnten, die eine gute Zusammenarbeit im Gemeinderat ermöglicht.

Dadurch ist es uns allen möglich vollen Einsatz für die zahlreichen bestehenden und neuen Themen während dieser herausfordernden Zeit zu zeigen.

Die Feststellung der ordnungsgemäßen Einberufung am 20.10.2021. Die Feststellung der Beschlussfähigkeit ist aufgrund der Anwesenheitsliste schriftlich dargestellt.

1.1 Angelobung des direkt gewählten Bürgermeisters durch Vertreter des Bezirkshauptmannes (Hofrat Mag Martin Scheuba) – gemäß § 20 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung

Herr Hofrat Scheuba führte die Angelobung von Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA durch.

1.2 Angelobung der Gemeinderatsmitglieder und der anwesenden Ersatzmitglieder durch den Bürgermeister – gemäß § 20 Abs. 3 OÖ. Gemeindeordnung

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA verliest folgenden Text:

Hinweis: Gemäß § 23 (1) Z. 4 und 5 der Oö. Gemeindeordnung wird ein Gemeinderatsmitglied seines Mandates verlustig, wenn es die Angelobung in der vorgeschriebenen Weise nicht leistet

oder wenn es zur konstituierenden Sitzung des Gemeinderates nicht erscheint oder sich aus dieser vor Beendigung der Angelobung entfernt, ohne seine Abwesenheit oder seine Entfernung durch einen triftigen Grund rechtfertigen zu können.

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA verliest den Gelöbnistext für die Gemeinderatsmitglieder zur Angelobung:

„Ich gelobe, die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Pinsdorf nach besten Wissen und Gewissen zu fördern.“

Alle Gemeinderatsmitglieder und anwesenden Ersatzmitglieder standen nun auf. Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA verlas die Gelöbnisformel. Im Anschluss wurde jedes Mitglied einzeln aufgerufen und antwortet mit „Ich gelobe.“

1.3 Feststellung der Anzahl der Gemeindevorstandsmitglieder und Aufteilung auf die Fraktionen

Gesamtzahl der Gemeindevorstandsmitglieder laut OÖ Gemeindeordnung § 24 Abs 1a

7 Gemeindevorstandsmitglieder

Aufteilung der Gemeindevorstandsmandate laut § 26 Abs. 2

Teiler	SPÖ		FPÖ		ÖVP		GRÜNE		MFG
GR-Mandate	9	1	6	2	5	3	4	5	1
1/2	4,5	4	3	6	2,5		2		0,5
1/3	3	7	2		1,67		1,34		0,34
1/4	2,25		1,5		1,25		1		0,25

Die Wahlzahl ist daher 3 und ist in der Zahl 9 dreimal in der Zahl 6 zweimal in der Zahl 5 einmal und in der Zahl 4 einmal enthalten.

Gemeindevorstandsmandate

SPÖ 3

FPÖ 2

ÖVP 1 GRÜNE 1

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA erläuterte die Verteilung der Gemeindevorstandsmitglieder.

1.4 Bekanntgabe der Fraktionsobfrauen und Männer und deren StellvertreterInnen gemäß § 18a OÖ Gemeindeordnung

FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Obmann: **Ing Jochen Wölger MSc**
 Obmann-Stellvertreterin **Christine Engl-Grafinger**

SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Obfrau: **Marlene Mohr**
 Obfrau-Stellvertreter: **DI Stefan Winkelbauer**

ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Obmann: **Peter Wolfsgruber**
 Obmann-Stellvertreter **Andreas Richard Ledinegg**

GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Obfrau: **Christa Recheis-Kienesberger**
Obfrau-Stellvertreter: **DI Florian Grossauer**

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA erläuterte die Verteilung der Fraktionsobfrauen und Männer und deren StellvertreterInnen

1.5 Wahlen durch den Gemeinderat

Gemäß § 52 OÖ GemO sind Wahlen durch den Gemeinderat (z.B. Gemeindevorstände, Vizebürgermeister, Ausschussobmänner und Ausschussmitglieder, Wahl der Vertreter außerhalb des Gemeinderates) stets geheim und mit Stimmzettel durchzuführen, es sei denn, dass der Gemeinderat **einstimmig** eine andere Art der Abstimmung beschließt.

Antrag durch Bürgermeister:

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA stellte den Antrag das alle Wahlen in dieser Konstituierenden Sitzung mittels Handzeichen abgestimmt werden soll.

Beschluss:

Dem Antrag wurde einstimmig satt gegeben.

1.6 Wahl der Gemeindevorstandsmitglieder gemäß § 26 OÖ. Gemeindeordnung

Gültige Wahlvorschläge der Fraktionen wurde eingebracht

SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Christa Schiemel
Peter Dorn

FPÖ-Gemeinderatsfraktion

DI Dietmar Albecker
Alexander Hermanseder

ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Andreas Ledinegg

Grüne-Gemeinderatsfraktion

Ing Christian Rursch

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA verliest den Gelöbnistext für die Gemeindevorstandsmitglieder zur Angelobung:

„Ich gelobe die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Pinsdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Alle Gemeindevorstandsmitglieder standen nun auf. Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA verlas die Gelöbnisformel. Im Anschluss wurde jedes Mitglied einzeln aufgerufen und antwortet mit „Ich gelobe.“

1.7 Festsetzung der Anzahl der Vizebürgermeister
Gemeinsamer Antrag aller Gemeinderatsfraktionen

Die Anzahl der Vizebürgermeister der Gemeinde Pinsdorf soll mit **einem** Vizebürgermeister festgesetzt werden.

Der Vorsitzende ließ über diesen Antrag: Festsetzung eines Vizebürgermeister in der Gemeinde Pinsdorf abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag angenommen.

1.8 Wahl der Vizebürgermeisterin gemäß § 27 OÖ Gemeindeordnung

Gültiger Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Christa Schiemel

Beschluss:

Einstimmig wurde der Wahlvorschlag von der gesamten Fraktion mittels Handzeichen beschlossen und Frau Christa Schiemel zur Vizebürgermeisterin der Gemeinde Pinsdorf gewählt.

1.9 Angelobung Vizebürgermeister

Durch Vertreter der BH Gmunden (Hofrat Mag Martin Scheuba)

Der Bürgermeister ersuchte Herrn Hofrat Mag. Martin Scheuba die Angelobung von Vizebürgermeisterin Christa Schiemel durchzuführen.

Die Angelobung wurde durchgeführt.

1.10 Angelobung der restlichen anwesenden Gemeindevorstandsmitglieder

Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA verliest den Gelöbnistext für die restlichen Gemeindevorstandsmitglieder zur Angelobung:

„Ich gelobe die Bundesverfassung und die Landesverfassung sowie alle übrigen Gesetze und Verordnungen der Republik Österreich und des Landes Oberösterreich gewissenhaft zu beachten, ihre Aufgaben unparteiisch und uneigennützig zu erfüllen, das Amtsgeheimnis zu wahren und das Wohl der Gemeinde Pinsdorf nach bestem Wissen und Gewissen zu fördern.“

Beschluss:

Alle Gemeindevorstandsmitglieder standen auf und antworteten mit „Ich gelobe“.

Peter Dorn, DI Dietmar Albecker, Alexander Hermanseder, Ing. Christian Rursch.

1.11 Fraktionsreden zur neuen Gemeinderatsperiode

SPÖ – FPÖ – ÖVP – GRÜNE – MFG

Rede SPÖ Fraktionsobfrau Mohr Marlene:

Liebe Gemeinderäte/innen!

Ich möchte mich bei allen, die da sind bedanken und das wir das doch noch so gut hingebacht haben. Danke an meine Fraktion, für das mir entgegenbrachte Vertrauen. Ich werde in Zukunft mit und für meine Fraktion sprechen. Ich möchte mich natürlich auch bei Dieter bedanken für die letzten Jahre, die er für uns für die Fraktion geopfert hat. Ein paar Jahre durfte ich schon mitarbeiten. Ich bin überzeugt davon, dass die nächsten Jahre so wie es in den letzten 6 Jahren wo ich dabei war in die Ausschüsse, im Gemeinderat, dass es so weitergeht und wir immer einen Konsens finden. Es wird sicher aufregend, es wird interessant, es sind sicher ein paar Aufgaben zu

meistern, dass werden wir schon schaffen wie es auch vorher war. Bedanken möchte ich mich auch bei den Gemeindemitarbeitern, da bin ich ganz bei Dieter die unsere Fraktionen, egal um was es geht immer unterstützen, vorbereiten, die immer da sind wenn wir etwas brauchen. Bitte das so beibehalten da wäre uns sehr geholfen. In Jürgen wünsche ich für die nächsten Jahre alles Gute, viel Kraft, dass du das durchstehst, dass du es so gut machst wie wir glauben, dass du es machst.

Rede FPÖ Fraktionsobmann Ing. Jochen Wölger MSC

Sehr geehrter Herr Bürgermeister Berchthaler!

Sehr geehrte Kollegen im neuen Gemeinderat!

Geschätzte Mitarbeiter der Gemeinde!

Geschätzte Damen und Herrn!

Der Wähler hat entschieden und sich den Gemeinderat so geformt wie er ihn haben will – um einiges vielfältiger, bunter und auch jünger. Für die Pinsdorfer sind nun Experimente gefragt und im Gegenzug wurde der politischen Erfahrung eine Absage erteilt. Es wird spannend in den nächsten 6 Jahren.

Den Pinsdorfer Freiheitlichen wurde das Vertrauen ausgesprochen für 6 Mandate und somit gehen wir als 2. stärkste Fraktion in die kommende Gemeinderats Periode und stehen ganz klar für eine ehrliche, stabile und sichere Zukunft für Pinsdorf.

Ein wertschätzender Charakter, der Anstand, die Verbundenheit zu Pinsdorf und unserer Heimat, unsere Kultur und unsere Traditionen, sind wichtige Werte in unsere Fraktion und da bin ich als Fraktionsobmann wirklich auch stolz auf so eine tolle Mannschaft.

Der vergangene Wahlkampf war geprägt von Missgunst. Es wurde denunziert bis weit unter die persönliche Schmerzgrenze. Versprochen wurde ein fairer Wahlkampf, geworden ist es ein schmutziger. Ist nicht mein Stil und auch nicht mein Charakter. Jedoch manch andere brauchen dieses Niveau, ich nicht.

Es gibt viel zu tun in unserer Gemeinde. In der letzten Gemeinderats Periode wurde viel abgeschlossen und einiges gestartet. Nun ist der neue Gemeinderat und hier im speziellen der neue Herr Bürgermeister gefordert weiter zu machen und vieles was schon lange versprochen wurde, ist nun zum Wohle der Bürger umzusetzen.

Lassen Sie mich ein paar Projekte ansprechen, welche von sehr hoher Wichtigkeit sind.

Es braucht eine saubere und zeitnahe Vereinbarung mit den Rohrdorfer Zementwerk und „kein Gerichtsverfahren“. Hier muss der neue Herr Bürgermeister umdenken und die „alte Streitlinie“ verlassen.

Die Steinbichl Ersatzstraße stand schon fast vorm Spatenstich. Schwierige langjährige Grundverhandlungen wurde erfolgreich abgeschlossen und dann der Rückschlag - Schade. Hier müssen neue persönliche Gespräche mit der Rohrdorfer Geschäftsleitung folgen und keine weitere Klagschrift durch unseren Bürgermeister.

Pinsdorf braucht ein Konzept für „weniger Verkehr“ im Ort – im Gegenzug muss mehr Raum geschaffen werden für Radfahrer und Fußgänger. Nicht die Geschwindigkeit, die LKW Größe und die Angst vorm Verkehr darf die Bevölkerung dominieren – nein, genau das Gegenteil braucht es ein ökologisches Umdenken.

Mehr Mobilität für Jung und Alt was passiert eigentlich mit unserem Traunstein Taxi im Ort. Ist es ein Top oder doch ein Flop. Bin gespannt wie es weiter geht, würde mir mehr Engagement wünschen in der Gemeinde zu diesem Thema der öffentlichen Mobilität. Reden alleine ist bekanntlich zu wenig.

Die Dorfplatz Neu bzw. Umgestaltung ist in aller Munde. Zwei Parteien haben dieses Thema favorisiert, hoffe nur, dass es nicht nur ein Lippenbekenntnis war. Man wird sehen was kommt. Eine rege Bürgerbeteiligung wäre natürlich wünschenswert.

Freizeit und Fitnessmöglichkeiten optimieren. Bestehende Einrichtungen im Ort überdenken und neues schaffen, jedoch nur wenn auch wirklich ein Bedarf gegeben ist.

Für uns als FPÖ Fraktion wahrscheinlich das wichtigste „Zukunfts-Thema“ innerhalb der nächsten 6 Jahre, der Bau inkl. Raumordnung und alles was damit verbunden ist.

Der gemeinnützige Wohnbau braucht dringend ein Pause. Ja, sie haben richtig gehört eine Pause für die kommenden Jahre.

Der 3- oder 4- geschossige Wohnbau darf in dieser Periode keine Zukunft haben – wir dürfen den so wichtigen Pinsdorfer Dorfcharakter nicht verlieren bzw. es stellt sich die berechtigte Frage, haben wir diesen Dorfcharakter bereits schon verloren? Es wurde einfach über die letzten 2 Jahrzehnte zu viel baulich umgesetzt. Hier braucht es einen kräftigen Schnitt.

Das örtliche Entwicklungskonzept, als Widmungs-Grundlage, braucht dringend ein Umdenken. Wir müssen für unsere Bürger und die nächste Generation einfach wieder mehr „Grün Raum“ schaffen – weg von diesem Widmungswahnsinn.

„Klein und Fein“ könnte es heißen, aber nicht diese schnell voranschreitende Widmungs-Dynamik. Pinsdorf ist flächenmäßig die kleinste Gemeinde im Bezirk und unsere Grünflächen sind „Mangelware“ – hier bedarf es viel ökologischen Mut zum Umdenken. Hoffe, wir können andere Fraktionen auch davon überzeugen, dass der „Neue grüne Weg“ der Richtige ist.

Bodenversiegelung zukünftig muss und soll bei jedem Bauvorhaben innerhalb der Gemeinde, egal ob Straße, Parkplatz oder im Bereich Bau, das Thema Bodenversiegelung und seine möglichen Alternativen dazu ein Pflichtfach sein. Der ökologische Fußabdruck betrifft jeden von uns hier im Gemeinderat. Wiederum es braucht Mut dazu. „Oder vielleicht, den frischen Wind Herr Bürgermeister“ wir werden sehen wer dabei ist.

Und hier möchte ich gleich weitermachen mit einem traurigen, jedoch reellen Beispiel zum Thema Bodenversiegelung und intensiver Landwirtschaft.

Ein hoch aktuelles Unwetter Projekt in Pinsdorf/Wiesen, wo wiederum leider zu wenig passiert das Wiedtal (... ist der Grenzbereich zw. Pinsdorf und Ohlsdorf) hier kommt es alljährliche zu massiven Überschwemmungen. Heuer bereits 2 mal wurde der Ortsteil Wiesen überflutet.

Beim letzten Einsatz war ich persönlich dabei und Vorort. Kleiner Nachtrag von mir – der Bericht im FPÖ Dialog war keine Fotomontage, sondern ein Bericht direkt an Ort und Stelle, um die Lage besser abzuschätzen. Von den Gemeinde Verantwortlichen haben ich noch nie jemanden gesehen, wenn's Wasser kommt von Ohlsdorf. Egal- Hier kommt wieder der neue Herr Bürgermeister ins Spiel und die „neue direkte rote Linie“ zwischen Pinsdorf und Ohlsdorf. Hier braucht es dringend Handlungsbedarf und nicht wieder nur leere Worte. Den eines ist fix, der nächste Starkregen kommt sicher und bestimmt.

Dies ist nur ein Auszug von einigen offenen Projekten für die anstehende Periode. Also man kann sehr gut erkennen, es gibt überaus viel zu tun. Könnte die Liste noch um einiges ergänzen.

Wie z.B. das Pinsdorfer Jahrzehnt Bauwerk die ÖBB, die baufällige Aurachbrücke am Kronberg, das Hangwasser Projekt in Buchen, das Betriebs-Ansiedlungsprojekt am Sternberg und das zukünftige Thema - mehr betreubares Wohnen in Pinsdorf.

Komme nun zum Schluss. Wie gesagt, wir die FPÖ Pinsdorf sind bereit für eine konstruktive Zusammenarbeit für ein noch lebenswerteres Pinsdorf und laden alle hier Anwesenden ein, auf ein vernünftiges Miteinander. Altes und Bewährtes ist wichtig und von Vorteil, jedoch Neues und mehr Flexibilität bzw. der angekündigte „frische Wind“ von unserem neuen Herrn Bürgermeister, denn genau auf diese zukünftigen Werte sollen wir uns konzentrieren.

Zukünftig wird es sehr oft einstimmige Beschlüsse geben im Gemeinderat und wenn nicht, dann nennt man diese Entscheidung „Demokratie“.

Also geschätzter Herr Bürgermeister Berchthaler und geschätzter Gemeinderat - auf eine gute und konstruktive Zusammenarbeit – jedoch nur auf Augenhöhe.

Wünsche allen anwesenden noch einen guten Verlauf der konstituierenden Sitzung.

Vielen Dank

Rede Grüne Fraktionsobfrau Christa Recheis-Kienesberger:

Liebe politisch Verantwortliche im Bezirk und in unserer Gemeinde!

Liebe Menschen von Pinsdorf!

Wir Grüne sind bei der Wahl angetreten, um Pinsdorf mitzugestalten. Uns geht es um umweltbewusste, nachhaltige, soziale, menschenfreundliche Politik. In den Monaten vor der Wahl haben wir das Wohlwollen vieler Menschen in Pinsdorf gespürt, die sich Veränderung erwarten, die sich von uns wünschen, dass grüne Ideen in der Gemeindepolitik zum Wohle aller umgesetzt werden.

Wir wissen, dass es in allen Parteien Menschen gibt, denen Klimaschutz und Nachhaltigkeit ein Anliegen sind. Wir freuen uns auf die Zusammenarbeit mit euch.

Der Klimawissenschaftler Kirchengast hat gestern in der ZIB 2 sinngemäß gesagt: wir brauchen nicht darauf zu warten, dass die großen Player für Klimaschutz sorgen – es geht um jedes noch so kleine Land, jedes Bundesland, jede Gemeinde und deren Bemühen um ein klimagerechtes Handeln. Es geht um jede und jeden Einzelnen von uns.

Das ist uns Grünen Hoffnung und Auftrag, uns intensiv dafür einzusetzen, dass unsere Kinder und Enkelkinder eine Zukunft haben. Jeder Schritt in Richtung Klimaschutz ist einer in die richtige Richtung. Wir Grüne möchten gemeinsam mit allen Parteien, mit euch allen, daran arbeiten, dass das Leben in unserer Gemeinde lebenswert ist und bleibt. Grünpolitik ist eine Liebeserklärung an die Welt.

Ein dringender Appell ist uns als Abschluss noch wichtig: Wir haben mit unserer Mandatsverteilung im GR eine sensible Konstellation, die Gesprächsbereitschaft in alle Richtungen erfordert. Wir hoffen sehr, dass die Kommunikation zwischen den Fraktionen nach den anfänglichen Schwierigkeiten besser gelingt. Denn Grünpolitik ist auch eine Politik der Transparenz und des Miteinanders.

Danke für eure/Ihre Aufmerksamkeit.

Rede ÖVP Fraktionsobmann Peter Wolfsgruber:

Geschätzte Damen und Herren des Gemeinderates!

Ich möchte mich bei Dieter herzlich bedanken. Für die letzten 18 Jahre für die gute Zusammenarbeit und für die letzten 18 Jahre die wir gemeinsam für die Gemeinde gehen dürfen. Ich wünsche dem neuen Bürgermeister alles Gute für seine Tätigkeit, die Aufgaben die auf dich zukommen. Ich möchte auf jeden Fall garantieren und allen Fraktionen sowie in der Vergangenheit auch für die Zusammenarbeit die Hand zu reichen und gemeinsam für Pinsdorf zu Arbeiten.

Rede Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA:

Ich möchte mich ganz herzlich bedanken für die Redner oder auch Rednerin.

Ganz wichtig frischer Wind stimmt und ganz wichtig ich habe mich bereits Einarbeiten dürfen in die ersten Projekte- wir haben ja schon öfters Treffen veranstaltet auch mit dem Bauamt. Es ist mir wichtig das etwas weitergeht und natürlich ist die kein Wirtschaftlicher Betrieb da ist mir klar! Ich komme aus der Wirtschaft. Es sind viele Köche im Spiel, desto wichtiger ist es im Gemeinderat Sachen einstimmig beschließen und den Weg Vorwärts gehen, dies ist mein dringlichstes Ziel ich glaube wir sind auf einem guten Weg. Es stimmt wir hatten am Anfang ein paar Kommunikationsthemen gehabt es soll beigelegt sein, ab sofort machen wir alles miteinander. Wir haben bald die erste Gemeinderatssitzung und da werden wir mit Vollgas nach vorne starten.

1.12 Festsetzung der Anzahl und Art der Ausschüsse, deren Zuständigkeiten und Aufteilung an die Fraktionen einschließlich Prüfungsausschuss**Der Vorsitzende verlas den gemeinsamen Antrag aller Gemeinderatsfraktionen.****Gemeinsamer Antrag aller Gemeinderatsfraktionen**

Aufgrund der Parteiengespräche stellen die SPÖ-Gemeinderatsfraktion, die FPÖ-Gemeinderatsfraktion, die ÖVP-Gemeindefraktion und die GRÜNE Gemeinderatsfraktion den Antrag, die Anzahl der zu bildenden Ausschüsse mit "neun (inkl. Prüfungsausschuss") festzusetzen und nachstehende Ausschüsse einzurichten:

Verwiesen wird auf den Kompetenzenkatalog, in dem die einzelnen Aufgaben und Zuständigkeiten der Ausschüsse geregelt sind.

Finanzausschuss

Obmann SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Kinderbetreuungsausschuss

(inkl. Integrationsangelegenheiten für Personen mit besonderen Bedürfnissen)

Obmann SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Sport- und Jugendausschuss

Obmann SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Kulturausschuss

Obmann FPÖ abgetreten an SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter FPÖ abgetreten an SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Bau- und Planungsausschuss

(inkl. Raumordnung und Gemeindegene Gebäude)

Obmann FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter FPÖ-Gemeinderatsfraktion

Verkehr- und Wirtschaftsausschuss

(inkl. Straßen, Straßenbeleuchtung, Kanal)

Obmann ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Sozialausschuss

(inkl. Familien-, Wohnungs-, Senioren- und Migrationsangelegenheiten)

Obmann ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Prüfungsausschuss

Obmann ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter ÖVP-Gemeinderatsfraktion

Umweltausschuss

(inkl. Zivilschutz)

Obmann GRÜNE-Gemeinderatsfraktion

Obmannstellvertreter SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Antrag durch Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA:**Der Gemeinderat möge den vorgebrachten Antrag aller Fraktionen beschließen.****Beschluss:***Mehrheitlich wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen vom Gemeinderat angenommen.**Ergebnis: SPÖ 9 Ja-Stimmen, ÖVP 5 Ja-Stimmen, Grüne 4 Ja-Stimmen, FPÖ 6 Ja -Stimmen, MFG 1 Gegenstimme;***1.13 Festsetzung der Anzahl der Ausschussmitglieder gemäß § 33 Abs. 2**

Entspricht grundsätzlich der Anzahl der Mitglieder des Gemeindevorstandes

daher 7 Mitglieder (3 SPÖ, 2 FPÖ, 1 ÖVP, 1 GRÜNE) + MFG kann Fraktionsvertreter mit beratender Stimme in alle Ausschüsse entsenden

Gemeinsamer Antrag aller GemeinderatsfraktionenPrüfungsausschuss: 8 Mitglieder
8 Ersatzmitgliederübrige 8 Ausschüsse: 7 Mitglieder
7 Ersatzmitglieder**Antrag durch Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA:****Der Gemeinderat möge dem vorgebrachten Antrag über die Anzahl der Ausschussmitglieder beschließen.****Beschluss:***Der Antrag wurde mehrheitlich durch Abstimmung mittels Handzeichen angenommen.**Ergebnis: SPÖ 9 Ja-Stimmen, ÖVP 5 Ja-Stimmen, Grüne 4 Ja-Stimmen, MFG 1 Ja-Stimme, FPÖ 6 Stimmenenthaltung;***1.14 Wahl der Mitglieder in die Ausschüsse**

Wahlvorschläge der Fraktionen für die Ausschüsse – Obmann + Obmannstellvertreter + Ausschussmitglieder + Ersatzmitglieder + Organe außerhalb der Gemeinde

Wahlvorschlag der SPÖ-Gemeinderatsfraktion

Finanzausschuss

Obmann: DI Stefan Winkelbauer
Obmannstellvertreter: Peter Dorn
Mitglieder: Roswitha Wiesinger
Ersatzmitglieder: Christoph Hochreiner
Christa Schiemel
Jürgen Hochreiner

Kinderbetreuungsausschuss

Obfrau: Manuela Glocker
Obfraustellvertreter: DI Stefan Winkelbauer
Mitglieder: Mag. Phil. Michael Erich Eder
Ersatzmitglieder: Sabine Nägele
Roswitha Wiesinger
Inge Mohr

Sport- und Jugendausschuss

Obfrau: Marlene Mohr
Obfraustellvertreter: Markus Glocker
Mitglieder: Mag. Phil. Michael Erich Eder
Ersatzmitglieder: Christoph Hochreiner
Adelheid Berchtaler
Karin Huemer

Kulturausschuss

Mitglieder: Karin Huemer
Ersatzmitglieder: Eveline Grasböck
Philipp Nägele
Rosemarie Helms

Bau- und Planungsausschuss

Mitglieder: Marlene Mohr
Manuela Glocker
DI Andrea Bliem
Ersatzmitglieder: Peter Dorn
Jürgen Hochreiner
Markus Glocker

Verkehrs- und Wirtschaftsausschuss

Obmannstellvertreter: Markus Glocker
Mitglieder: Jürgen Hochreiner
Peter Dorn
Ersatzmitglieder: DI Andrea Bliem
Marlene Mohr
Christoph Hochreiner

Sozialausschuss

Obmannstellvertreterin: Christa Schiemel
Mitglieder: Markus Glocker
Roswitha Wiesinger
Ersatzmitglieder: Eveline Grasböck
Aloisia Jany
Rosemarie Helms

Prüfungsausschuss

Mitglieder: Roswitha Wiesinger
Inge Mohr
Ersatzmitglieder: Wolfgang Matyas
Mag. phil. Michael Erich Eder

Umweltausschuss

Obmannstellvertreter: DI Stefan Winkelbauer
Mitglieder: Manuela Glocker
Ersatzmitglieder: Daniel Fürst
Roswitha Wiesinger

Personalbeirat

Obmann: Ing Jürgen Berchtaler MBA
Mitglieder: Christa Schiemel

Gemäß § 33 a Oö. Gemeindeordnung 1990 schlägt die SPÖ-Gemeinderatsfraktion folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zur Wahl in Organe außerhalb der Gemeinde vor.

Jagdausschuss

Mitglieder: Gerhard Hackmair
Ersatzmitglieder: Daniel Fürst

Bezirksabfallverband

Mitglied: Ing Jürgen Berchtaler MBA
Ersatzmitglied: Vzbgm Christa Schiemel

Sozialhilfeverband

Mitglieder: Ing Jürgen Berchtaler MBA
Ersatzmitglieder: Vzbgm Christa Schiemel

Der Vorsitzende lies über den Wahlvorschlag der SPÖ Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen von der SPÖ angenommen.

Gemeinsamer Wahlvorschlag der SPÖ und Grünen Fraktion für die Besetzung des Umweltausschusses (SPÖ verzichtet auf ein Mitglied und überlässt es den Grünen)

Umweltausschuss

Mitglieder: Johannes Recheis-Kienesberger
Ersatzmitglieder: Birgit Grossauer

Der Vorsitzende lies über den gemeinsamen Wahlvorschlag der SPÖ und Grünen Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen von der SPÖ und den Grünen angenommen.

Wahlvorschlag der FPÖ Fraktion über die Besetzung der Ausschüsse

Finanzausschuss

Mitglieder: Christine Engl-Grafinger
Mag. Manuela Feichtinger
Ersatzmitglieder: Karin Wimmer
Ing. Jochen Wölger MSc

Kinderbetreuungsausschuss

Mitglieder: Daniela Herzog-Memlauer
Sabine Eder
Ersatzmitglieder: Gerold Moser
Petra Wölger

Sport- und Jugendausschuss

Mitglieder: Gerold Moser
Florian Gruber
Ersatzmitglieder: Stefan Ganzenbacher
Rainer Sturzelbaum

Kulturausschuss

Mitglieder: Christine Engl-Grafinger
Christoph Mittendorfer
Ersatzmitglieder: Mag. Manuela Feichtinger
Stefan Ganzenbacher

Bau- und Planungsausschuss

Obmann: DI Dietmar Albecker
Obmannstellvertreter: Alexander Hermanseder
Ersatzmitglieder: Roland Autengruber
Ing. Jochen Wölger MSc

Verkehr- und Wirtschaftsausschuss

Mitglieder: Ing Jochen Wölger MSc
Roland Autengruber
Ersatzmitglieder: DI Dietmar Albecker
Johannes Berner

Sozialausschuss

Mitglieder: Bernhard Feichtinger
Sabine Eder
Ersatzmitglieder: Daniela Herzog-Memlauer
Christoph Mittendorfer-Huemer

Prüfungsausschuss

Mitglieder: Ing Jochen Wölger MSc
Christoph Mittendorfer-Huemer
Ersatzmitglieder: Johann Eder
Karin Wimmer

Umweltausschuss

Mitglieder: Florian Gruber
Stefan Ganzenbacher
Ersatzmitglieder: Bernhard Feichtinger
Karl Wimmer

Personalbeirat

Mitglieder: DI Dietmar Albecker
Ersatzmitglieder: Alexander Hermanseder

Gemäß § 33 a Oö. Gemeindeordnung 1990 schlägt die SPÖ-Gemeinderatsfraktion folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zur Wahl in Organe außerhalb der Gemeinde vor.

Jagdausschuss

Mitglieder: Roland Autengruber
Ersatzmitglieder: Christoph Mittendorfer-Huemer

Sozialhilfeverband

Mitglieder: Florian Gruber
Ersatzmitglieder: Karin Wimmer

Der Vorsitzende lies über den Wahlvorschlag der FPÖ Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen von der FPÖ angenommen.

Gemeinsamer Wahlvorschlag der FPÖ und SPÖ Fraktion über die Obmannschaft des Kulturausschusses

Kulturausschuss

Obfrau: Adelheid Berchtaler
Obfraustellverteter: Jürgen Hochreiner

Der Vorsitzende lies über den Wahlvorschlag der FPÖ und SPÖ Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen von der FPÖ und SPÖ angenommen.

Wahlvorschlag der ÖVP Fraktion über die Besetzung der Ausschüsse

Finanzausschuss

Mitglieder: DI Jürgen Brenneis Mba
Ersatzmitglieder: Michaela Schallmeiner

Kinderbetreuungsausschuss

Mitglieder: Michaela Schallmeiner
Ersatzmitglieder: Ida Kerschbaummayr Bscn

Sport- und Jugendausschuss

Mitglieder: Stefan Wolfsgruber
Ersatzmitglieder: Manuel Hufnagl

Kulturausschuss

Mitglieder: Manuel Hufnagl
Ersatzmitglieder: Stefan Wolfsgruber

Bau- und Planungsausschuss

Mitglieder: Johann Pfeiffer
Ersatzmitglieder: Ing. Rainer Schiendorfer

Verkehr- und Wirtschaftsausschuss

Obmann: Andreas Richard Ledinegg
Ersatzmitglieder: DI Jürgen Brenneis Mba

Sozialausschuss

Obfrau: Ida Kerschbaummayr Bscn
Ersatzmitglieder: Birgit Kerschbaummayr

Prüfungsausschuss

Obmann: Peter Wolfsgruber
Obmannstellvertreter: DI Jürgen Brenneis Mba
Ersatzmitglieder: Michaela Schallmeiner
DI Ozelsberger Gerhard

Umweltausschuss

Mitglieder: Ing. Rainer Schiendorfer
Ersatzmitglieder: Johann Pfeiffer
Gemäß § 33 a Oö. Gemeindeordnung 1990 schlägt die ÖVP-Gemeinderatsfraktion folgende Mitglieder bzw. Ersatzmitglieder zur Wahl in Organe außerhalb der Gemeinde vor.

Jagdausschuss

Mitglieder: Josef Sperl
Ersatzmitglieder: Johann Pfeiffer

Der Vorsitzende lies über den Wahlvorschlag der ÖVP Fraktion abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen von der ÖVP angenommen.

Wahlvorschlag der Grünen Gemeinderatsfraktion für die Besetzung der Ausschüsse

Finanzausschuss

Mitglieder: Florian Grossauer
Ersatzmitglieder: Johannes Recheis-Kienesberger

Kinderbetreuungsausschuss

Mitglieder: Birgit Grossauer
Ersatzmitglieder: Christa Recheis-Kienesberger

Sport- und Jugendausschuss

Mitglieder: Christian Rursch
Ersatzmitglieder: Florian Grossauer

Kulturausschuss

Mitglieder: Christa Recheis-Kienesberger
Ersatzmitglieder: Margarete Gschwandtner

Bau- und Planungsausschuss

Mitglieder: Florian Grossauer
Ersatzmitglieder: Clemens Weichbold

Verkehr- und Wirtschaftsausschuss

Mitglieder: Johannes Recheis-Kienesberger
Ersatzmitglieder: Clemens Weichbold

Sozialausschuss

Mitglieder: Krystyna Stockhammer
Ersatzmitglieder: Christa Recheis-Kienesberger

Prüfungsausschuss

Mitglieder: Petra Doblmaier
Ersatzmitglieder: Florian Grossauer

Umweltausschuss

Obmann: Christian Rursch
Ersatzmitglied: Petra Doblmaier

Der Vorsitzende lies über den Wahlvorschlag der GrünenFraktion abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen von der Grünen Fraktion angenommen.

Wahl der restlichen Vertreter der Gemeinde Pinsdorf außerhalb des Gemeinderates

Gemeinsamer Wahlvorschlag aller Gemeinderatsfraktionen

Wegerhaltungsverband Alpenvorland (Güterwege)

Mitglied: Bgm. Ing Jürgen Berchtaler MBA
Vor- und Familienname
Ersatzmitglied: Markus Glocker
Vor- und Familienname

Wasserverband „Gewässerinstandhaltung Vöcklabruck-Gmunden“

Mitglied: Bgm. Ing Jürgen Berchtaler MBA
Vor- und Familienname
Ersatzmitglied: Markus Glocker
Vor- und Familienname

Abwasserverband Aurachtal

Mitglied: Bgm. Ing Jürgen Berchtaler MBA
Vor- und Familienname
Ersatzmitglied: Vzbgm Christa Schiemel
Vor- und Familienname

Reinhalteverband Traunsee-Nord

Mitglied: Bgm. Ing Jürgen Berchtaler MBA
Vor- und Familienname
Ersatzmitglied: Markus Glocker
Vor- und Familienname

Technologiezentrum Salzkammergut

Mitglied: Bgm. Ing Jürgen Berchtaler MBA

INKOBA

Mitglied: Bgm. Ing Jürgen Berchtaler MBA
Ersatzmitglied: Vzbgm Christa Schiemel
Mitglied: Alexander Hermanseder
Ersatzmitglied: DI Dietmar Albecker

Bürgerbeirat Zementwerk

Mitglied: Bgm. Ing Jürgen Berchtaler MBA
Vor- und Familienname
Mitglied: Ing Christian Rursch
Vor- und Familienname

Der Vorsitzende lies über den gemeinsamen Wahlvorschlag abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen Gemeinderat angenommen.

2. Verordnung-Festsetzung Sitzungsgeld

Durch eine Änderung des Bürgermeisterbezügegesetzes ist eine neue Verordnung für die Festsetzung des Sitzungsgeldes für Sitzungen des Gemeinderates, Gemeindevorstands und der Ausschüsse notwendig.

Die Prozentsätze sollen gegenüber der bisherigen Verordnung nicht verändert werden.

Sitzungsgeld erhalten Sitzungsteilnehmer denen keine Aufwandsentschädigung (Bgm, Vzbgm, Fraktionsobmann, GV mit Referat) zusteht.

Höhe des Sitzungsgeldes

1 % der Bürgermeisterbezüge für Mitglieder

2 % der Bürgermeisterbezüge für Vorsitzende (Obfrau/Obmann)

Auszahlung

Halbjährlich

Der Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA stellte den Antrag, der Gemeinderat möge über die Vorgebrachte Verordnung abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen vom Gemeinderat angenommen.

3. Verordnung-Festsetzung Aufwandsentschädigung Gemeindevorstand, Vizebürgermeister

Durch eine Änderung des Bürgermeisterbezügegesetzes ist eine neue Verordnung für die Festsetzung der Aufwandsentschädigungen für den Bürgermeister und für Gemeindevorstände mit Referat notwendig.

Die Prozentsätze sollen gegenüber der bisherigen Verordnung nicht verändert werden.

Höhe der Aufwandsentschädigung

30 % der Bürgermeisterbezüge für Vizebürgermeister

5,5 % der Bürgermeisterbezüge für Gemeindevorstände mit Referat

Auszahlung

Monatlich

Der Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA stellte den Antrag, der Gemeinderat möge über die Vorgebrachte Verordnung abstimmen.

Beschluss:

Einstimmig wurde der Antrag mittels Abstimmung per Handzeichen vom Gemeinderat angenommen.

4. Allfälliges

Herr Kienberger gratulierte Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA recht herzlich zu seinem wunderbaren Erfolg. Herr Kienberger überreichte Herrn Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA ein Bild mit damaligen Bürgermeistern.

Rede Vizebürgermeisterin Christa Schiemel

Geschätzter Gemeinderat, liebe Gäste ich darf mich bei meiner Fraktion recht herzlich bedanken für die Wahl. Es freut mich riesig. Ich werde es sehr sehr ernst nehmen. Wünsche mir aber bitte mit allen Fraktionen einen guten Zusammenhalt, viel Kompetenz und dass wir alles wissen gegenseitig, dass wir miteinander arbeiten können, denn ich glaube das ist wichtig. Das wir Miteinander für diesen schönen Ort wie Pinsdorf arbeiten. Dankeschön!

Rede Bürgermeister Ing. Jürgen Berchtaler MBA

Ich möchte mich bei allen bedanken die sich entschieden haben für Pinsdorf zu Arbeiten. Es ist wirklich nicht selbstverständlich das sich immer wieder jemand findet und sich bereit erklärt seine Freizeit zu opfern und Verantwortung für den Ort zu übernehmen in dem wir leben dürfen. Damit wir auch für unser zukünftigen Generationen das beste weitergeben können.

Was ich uns allen Wünsche ist Kraft, Ideen, Vorschläge, Diskussionen über was auch immer damit wir zukünftig das beste umsetzen für unseren Ort und alles gemeinsam durchziehen. Das ist mir wirklich wichtig. Abschließend möchte ich mich bei allen nochmal bedanken. Im Anschluss gehen wir alle gemeinsam ins Gasthaus Reiter-jeder ist gerne eingeladen. Ich würde mich freuen, wenn jeder mitkommt.

Nachdem die Tagesordnung erschöpft ist und keine weiteren Wortmeldungen vorliegen, dankt der Vorsitzende den Mitgliedern des Gemeinderates für ihre Mitarbeit und schließt die Sitzung um 20:15 Uhr.

Der Schriftführer:

Der Vorsitzende:

Die Fraktionsunterzeichner:

Die Verhandlungsschrift wurde ohne Erinnerung genehmigt am